



BAYERN DACH

PRESSEINFORMATION

BD3-2-10

Qualitäts-Initiative für Bauherren gestartet

München – Das Bayerische Dachdeckerhandwerk, Landesinnungsverband, hat eine landesweit einzigartige Qualitäts-Initiative ins Leben gerufen: BAYERNDACH. Unter diesem Namen bieten entsprechend zertifizierte Dachdecker-Innungsbetriebe ihr Leistungspaket rund um die gesamte Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik an. Und dies mit der ausdrücklichen Empfehlung von Staatsminister Martin Zeil vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie: „Das Dachdeckerhandwerk steht in einer guten alten Tradition: Innung und Handwerksbetrieb bürgen in ihrem engen Schulterschluss für Qualität und Professionalität“.

Das BAYERNDACH beinhaltet die lückenlose Fremdüberwachung und Dokumentation von der Ausschreibung (auf Wunsch) bis zur formalen Abnahme der erbrachten Leistung. Die Baubegleitung wird durch neutrale, anerkannte Sachverständige des Dachdeckerhandwerks durchgeführt.

Zusätzlich beinhaltet das Leistungsangebot BAYERNDACH eine Baugewährleistungsversicherung. Versicherer ist die VHV-Gruppe. Mit diesem Versicherungspaket ist sogar eine evtl. notwendige vollständige Mängelbeseitigung enthalten, die im Falle einer Insolvenz des ausführenden Betriebs eintritt. Außerdem umfasst das BAYERNDACH-Leistungspaket einen Inspektionsvertrag, damit die erbrachte Leistung auch nach ihrer Fertigstellung regelmäßig überprüft wird. Eine turnusmäßige Dachwartung ist übrigens nach höchstrichterlicher Rechtsprechung für alle Dächer vorgeschrieben.

„Mit unserer Qualitäts-Initiative BAYERNDACH wollen wir ein deutliches und positives Zeichen in der Baubranche setzen. Fast schon tägliche Meldungen in den Medien über Pfusch am Bau und so genannte Doku-Soaps im Fernsehen haben dem Ansehen einer ganzen Branche geschadet“, so A. Ewald Kreuzer, Landesinnungsmeister des Bayerischen Dachdeckerverbandes. „Gerade die Schlagzeilen um die Bauabläufe und Bauüberwachung beim Kölner U-Bahn-Bau zeigen, wieviel Sicherheit eine neutrale Fremdüberwachung für den Auftraggeber bieten kann“.

Das Leistungspaket BAYERNDACH ist nicht nur eine sinnvolle Alternative für den privaten oder gewerblichen Bauherren. Gerade auch für öffentliche Auftraggeber bietet sich mit BAYERNDACH die Möglichkeit, Leistungen nicht automatisch an den günstigsten Bieter zu vergeben, sondern

1





BAYERN DACH

PRESSEINFORMATION

dem wirtschaftlichsten Gebot den Zuschlag zu erteilen. So wie es auch die VOB als Vergabeordnung vorsieht.

„Das wirtschaftlichste Angebot für öffentliche Auftraggeber und Steuerzahler, die letztendlich solche Bauvorhaben finanzieren, ist ganz sicher das Angebot, bei dem sowohl die Baubegleitung als auch die Dokumentation aller Leistungen erfolgt“, betont Kay Preissinger, stellvertretender Landesinnungsmeister und Geschäftsführer der BAYERNDACH GmbH, die für die Organisation und Durchführung der Qualitäts-Initiative zuständig ist. „Die Wirtschaftlichkeit dokumentiert sich auch in der Tatsache, dass durch die umfassende Baugewährleistungsversicherung das Risiko bei der Vergabe für den öffentlichen Auftraggeber praktisch auf Null reduziert wird“.

Als BAYERNDACH-Betrieb werden ausschließlich Fachbetriebe einer bayerischen Dachdecker-Innung zugelassen. Die Voraussetzung für die entsprechende Zertifizierung ist in mehreren Stufen gegliedert. Zunächst muss der sich bewerbende Dachdecker-Innungsbetrieb eine Selbstbewertung nach den Richtlinien von INQA-bauen durchführen. INQA steht für die „Initiativkreis Neue Qualität des Bauens“, die u. a. von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin gegründet wurde. Mit seiner Selbstbewertung, die in regelmäßigen Abständen wiederholt werden muss, stellt sich der Bewerber gleichzeitig der Bewertung durch seine Auftraggeber im öffentlich zugänglichen Internetportal www.gute-bauunternehmen.de. Im nächsten Schritt wird die Bewertung als BAYERNDACH-Betrieb vom der BAYERNDACH GmbH als 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landesinnungsverbandes geprüft. Erst nach Abschluss dieser Prüfung erfolgt die Zertifizierung als BAYERNDACH-Betrieb mit gleichzeitiger Aufnahme in das Verzeichnis www.bayerndach.de, unter dem auch alle Informationen für Bauherren ausführlich dargestellt sind. Ziel von BAYERNDACH ist es, binnen Jahresfrist ein landesweit flächendeckendes Netz von zertifizierten Betrieben anbieten zu können.

Informationen Bayerisches Dachdeckerhandwerk Landesinnungsverband:

Der Landesinnungsverband setzt sich aus elf regionalen Dachdecker-Innungen zusammen. Ihnen gehören mit 442 Mitgliedsbetrieben rund 2/3 aller bayerischen Dachdeckerbetrieben an. Im bayerischen Dachdeckerhandwerk sind mehr als 4.300 gewerbliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt. Derzeit werden fast 450 angehende Dachdecker im Kompetenzzentrum Dachtechnik Waldkirchen (Ldkrs. Freyung-Grafenau) ausgebildet, das auch die „Meisterschmiede“ der bayerischen Dachdecker ist. Dieses Ausbildungszentrum gehörte zu den ersten seiner Art im Dachdeckerhandwerk Deutschlands, das die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 absolvierte.



PRESSEINFORMATION

Kontakt:

BAYERNDACH GmbH
Ehrenbreitsteiner Str. 5
80993 München
Tel. 0 89 – 14 34 09-0
Fax 0 89 – 14 34 09-19
info@bayerndach.de
www.bayerndach.de

Geschäftsführung:

Kay Preißinger
Hohenfelsstr. 46
90455 Nürnberg
Tel. 0 91 29 – 90 86 45
Fax 0 91 29 – 90 86 46
preissinger@bayerndach.de

Presse:

HF.Redaktion
Harald Friedrich
Mohnweg 4a
85375 Mintraching
Tel. 0 81 65 – 93 97 54
Fax 0 81 65 – 93 97 55
presse@bayerndach.de

Landesinnungsmeister:

A. Ewald Kreuzer
Blomenhofstr. 19
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. 0 91 81 - 47 99 17
Fax 0 91 81 – 47 99 18
info@kreuzer-dachbau.de